

Konzept der Regenbogenschule Kempen zur Verknüpfung von Distanz- und Präsenzlernen



Eichendorffstraße 12
47906 Kempen

Stand: 02/2021

1. Einleitung

Die Covid-19-Pandemie hat dazu geführt, dass das schulische Lernen zunehmend digitalisiert stattfindet. Die vorübergehende Schulschließung hat an der Regenbogenschule zu einer Fülle von neuen kreativen Ideen geführt, wie das Lernen unter den Bedingungen der Covid-19-Pandemie stattfinden kann. Gerade das soziale Lernen, das Miteinander in den Klassen und der Kontakt untereinander war durch die Kontaktbeschränkungen nicht möglich. Wir haben immer wieder versucht durch gemeinsame aufmunternde Aktionen, den Kindern und Familien Mut und Zuversicht zu übermitteln. Gefreut hat uns, dass das letzte Schuljahr mit einer Präsenzphase abgeschlossen werden konnte.

Der Start in dieses Schuljahr ist natürlich auch durch die Pandemie geprägt. Es geht jetzt nicht mehr darum einen gewissen Zeitraum zu überbrücken. Jetzt brauchen wir eine Konzeption, wie wir unserem Erziehungs- und Bildungsauftrag unter den gegebenen Bedingungen bestmöglich erfüllen können. Auch wollen wir erreichen, dass sich Elemente des digitalen Lernens fest in unser Schulprogramm eingliedern lassen und so eine nachhaltige Schulentwicklung bewirkt.

Dieses **Konzept** ist der Bauplan für die lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzlernen. Es legt die Richtung fest, beschreibt Ziele, Methoden und konkrete Umsetzungswege. Es schafft für alle Beteiligten Klarheit über den Stand und die weitere Entwicklung. Es **bildet** die Grundlage unseres Handelns und stellt einen Grundkonsens für alle dar. Dieser Grundkonsens ist durch die schulischen Mitwirkungsgruppen abgestimmt und beschlossen. Dadurch erreichen wir eine Nachhaltigkeit, die den enormen Zeitaufwand in die Planung und Umsetzung der neuen Methoden rechtfertigt.

2. Rechtliche Grundlagen

- Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 52 SchulG
- Unterrichtsumfang: ...Unterricht in größtmöglichen Umfang trotz Corona Pandemie (§1)
- Distanzunterricht: ... Falls nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten Präsenzunterricht nicht vollständig möglich ist, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt. (§2 Abs. 2)

- Gleichwertigkeit: ... Distanzunterricht ist inhaltlich und methodisch mit dem Präsenzunterricht verknüpft und diesem im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig (§2 Abs. 3).
- Organisation: ... Der Schulleiter richten den Distanzunterricht ein und informiert die Schulkonferenz und die Schulaufsicht darüber. Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan.
- Pflicht: ... Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht.
- Leistungsbewertung: ... Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Klassenarbeiten finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.

3. Ausgangslage der Schule

3.1 Personal

- An der RBS arbeiten 23 Lehrerinnen und Lehrer, 1 Sozialpädagogin und ca. 20 Erzieherinnen. Außerdem gibt es 5 Schulbegleiter, einen Hausmeister, 1 Sekretärin, 1 Schulsozialarbeiterin und eine Kontaktperson zum Kinderheim St. Annenhof. Durch Beschäftigungsverbote ist die Zahl der einsetzbaren Lehrkräfte momentan reduziert.
- Viele Kompetenzen im Kollegium (Erklärfilme, Moodle für Fortgeschrittene, Logineo, Websitegestaltung, Programmierung, Padlet, Anton+, BiBox, Digitalisierung von Unterrichtsmaterialien, ...)
- Engagierte Kolleginnen und Kollegen
- Medienteam besteht aus drei Lehrkräften. Vernetzung auf der Schulträgerebene und der Kreisebene vorhanden.
- Medienkonzept ist vorhanden.

3.2 Technik

- Die RBS hat im Lehrerzimmer einen PC für die LK. Die Verwaltung ist mit 4 PCs und einem Notebook ausgestattet. Die Lehrkräfte arbeiten alle mit privaten Endgeräten. Im LZ steht ein Drucker. Im Kopierraum steht ein Farbdrucker, sowie der Kopierer.
- Die RBS besitzt 36 iPads. Ein 16er Satz wurde durch die Stadt angeschafft. Der andere durch unseren Förderverein. Der von der Stadt angeschaffte Satz ist sehr alt, so dass es nicht mehr in vollem Umfang genutzt werden kann.
- Es stehen außerdem 42 iPads als Leihgeräte zur Verfügung.
- Die Lehrkräfte sind noch nicht mit digitalen Endgeräten ausgestattet.
- An der RBS gibt es mittlerweile ein relativ stabiles W-Lan Netzwerk. Ein gemeinsamer Speicherort (Server) steht nicht zur Verfügung.

- LOGINEO NRW ist vorhanden.
- LOGINEO Messenger ist vorhanden.
- LOGINEO LMS wurde beantragt und ist vorhanden, wird jedoch noch nicht genutzt.
- Moodle ist vorhanden und wird in allen Klassen genutzt.
- Anton+ ist vorhanden und wird genutzt.
- Antolin ist vorhanden und wird genutzt.
- BigBlueButton ist vorhanden.

3.3 Ausgangslage der häuslichen Lernumgebung

- 360 Schülerinnen und Schüler
- Schule mit Gemeinsamen Lernen (inklusive arbeitende Schule)
- Räumliche Nähe zur Schule
- Kinderheim St. Annenhof in unmittelbarer Nähe zur Schule. Enge Zusammenarbeit.

4. Entwicklung eines organisatorischen Plans

4.1 Bereitstellung von Unterrichtsmaterial

- **Die Lernpläne stehen in digitalisierter Form in Moodle zum Download bereit. Schulkonferenzbeschluss vom 14.09.2020.**
- Die vorhandenen Lernpläne eignen sich gut für eine Strukturierung des Lernens über einen gewissen Zeitraum und die notwendigen Materialien zu nennen. Hier verbinden wird Bekanntes und Bewährtes mit dem digitalen Lernen, indem wir die Lernpläne digital in den Moodle Klassenräumen zur Verfügung stellen. Durch das Hochladen der Lernpläne haben viele Eltern schon Zugriff auf den allgemeinen Lernplan der Klasse. Differenzierte Lernpläne werden über die dienstliche Mailadresse direkt verteilt. Auch haben Eltern, deren Kinder nur über einen gewissen Zeitraum krankheitsbedingt fehlen dort die Möglichkeit an den aktuellen Plan zu kommen.
- Die Lehrkräfte der Jahrgangsstufen vereinbaren miteinander, welches Material für einen festgelegten Zeitraum immer vorhanden sein muss. Dieses Material nehmen die Kinder in ihren Schultaschen mit.

4.2 Vorbereitung des Unterrichts

- Jeder Jahrgang plant gemeinsam den Lernplan für einen gewissen Zeitraum. Diese Lehrkräfteteams sind dadurch über die Lernpläne der parallelen Klassen informiert und können sich gegenseitig bei der Digitalisierung unterstützen.
- „Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht lernförderlich umsetzbar ist.“
(Handreichung MSB)

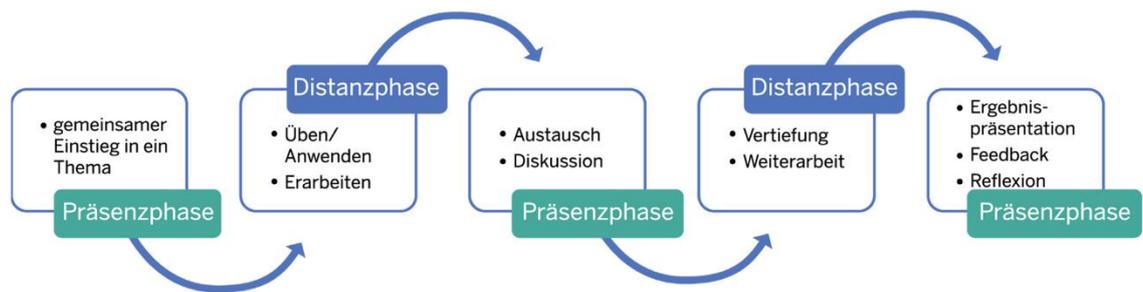


Abb.: Blended Learning (Entwurf: QUA-LiS NRW – auf der Grundlage von www.unterricht-digital.info)

- Zur Förderung der für den Distanzunterricht erforderlichen Selbstständigkeit ist es sinnvoll, Schülerinnen und Schüler bereits im Präsenzunterricht schrittweise und im Einklang mit der Leitlinie „So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig“ an das selbstgesteuerte Lernen heranzuführen. (Handreichung MSB)
- Wir haben durch unsere Lernpläne eine gute Grundlage geschaffen. So fördern wir die Selbstständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler durch die Lernplanarbeit schon seit langer Zeit. Das hilft uns bei der Organisation eines eventuellen Distanzunterrichts.

4.3 Organisatorischer Plan für den Falle einer Schulschließung

- Für den Fall einer kompletten Schulschließung übernehmen die Klassenlehrkräfte die Organisation des Distanzunterrichts für ihre Klassen. Absprachen werden dazu auch im Jahrgangsstufenteam getroffen.
- Alle Schüler*innen haben mindestens einmal in der Woche eine Videokonferenz mit einer Lehrkraft. Dafür wird das System „BigBlueButton“ genutzt.

4.4 Organisatorischer Plan für den Fall von einzelnen Schüler*innen in Quarantäne bzw. aufgrund von Risikobelastung

- Klassenlehrerin hält den Kontakt zu den Schüler*innen
- Lernplan steht auf Moodle zum Download.
- Weitere Möglichkeiten des digitalen Lernens werden in Abstimmung mit der Klassenlehrerin angewendet. Die folgenden sind möglich:
 - Anton+
 - Padlet
 - Antolin
 - Learning Apps
 - Moodle
 - Etc.

4.5. Organisatorischer Plan für einen Wechselunterricht mit geteilten Klassen

4.5.1. Grundgedanken

- Alle Schüler*innen erhalten in gleichem Maße Zugang zur Schule.
- Es findet eine sinnvolle Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht nach dem „Blended Learning“ (s.o.) Verfahren statt.
- Das Wechselmodell ist so geplant, dass auch ein schneller Wechsel in die anderen Modelle möglich ist.
- Der Präsenzunterricht findet hauptsächlich bei der Klassenlehrkraft statt.
- Die Gruppen bleiben konstant. Die Lehrkräfte sollen möglichst wenig wechseln.

4.5.2. Ziele

- Unseren Schüler*innen über die festen Unterrichtstage wieder an gewohnte Strukturen heranführen.
- Unseren Eltern an den festen Unterrichtstagen auch die Möglichkeit einer anschließenden Betreuung bieten.
- Über das „Blended Learning“ Erarbeitungs- und Übungsphasen sinnvoll miteinander verknüpfen.
- Bewährte Strukturen des Distanzlernens weiter einüben und beibehalten. Dadurch die Flexibilität bezogen auf weitere Wechsel zwischen den Modellen erhalten.

4.5.3. konkrete Umsetzungsschritte zum Unterricht

- Stundenplan für die Klassen befindet sich im Anhang.
- Einsatzplan für die Lehrkräfte befindet sich im Anhang.
- Versetzter Pausenplan befindet im Anhang.
- Alle unsere Schülerinnen erhalten 10 h Unterricht in Präsenz pro Woche. Die Tage sind immer 5 Unterrichtsstunden lang.
- Die Videokonferenzen für die zeitgleichen Schüler*innen in Distanz entfallen an den Tagen, an denen die anderen Gruppen in Präsenz unterrichtet werden.
- Der Freitag wird ein genereller Distanzlerntag für die meisten Schüler*innen sein. Die Lehrkräfte führen Videokonferenzen mit Ihren Klassen durch. Die Schüler*innen, die gar nicht oder nur teilweise über das Distanzlernen erreicht wurden, erhalten in der Schule Präsenzunterricht (ca. 40 Schüler*innen).

4.5.4. konkrete Umsetzungsschritte zur (Not-)betreuung

- Alle Umsetzungsschritte wurden mit der OGS Leitung abgestimmt.
- Abfrage bei den Eltern.
- Einteilung der Gruppen. Ggf. weitere Räume beim Schulträger beantragen.
- Einteilung der betreuenden Personen gemeinsam mit der OGS Leitung.
- Wechsel am Nachmittag in bestehenden Betreuungsstrukturen.

4.5.5. Mitteilungen

- Alle Schritte wurden mit den Schulpflegschaftsvorsitzenden besprochen und erläutert.
- Die Lehrkräfte wurden informiert und beteiligt.
- Das Schulamt wurde informiert.

4.5.6. Anmerkungen

- Ein Modell, bei dem die Schülerinnen im Wechsel auch an einem Freitag kommen würden, hätte zur Folge, dass ich personell bedingt die Stunden in der Woche kürzen müsste. Die Schüler*innen hätten dadurch nicht mehr Unterrichtszeit. Es bliebe im Schnitt bei 10 Unterrichtsstunden pro Woche.
- Die Schüler*innen hätten aufgrund der vielen Teilzeitkräfte häufig wechselnde Lehrkräfte. Das sehe ich als Nachteil in der momentanen Situation.
- Das bewährte System der Videokonferenzen würde nicht weiter trainiert werden. Das sehe ich auch als Nachteil, da wir uns gerade in diesem Bereich deutlich weiterentwickelt haben und unsere Schüler*innen in Bereichen schulen, die sie in ihrem weiteren Schulleben benötigen.
- Der Freitag stünde nicht mehr für die Kinder zur Verfügung, die durch das Distanzlernen bisher nicht gut erreicht werden konnten. Da wir eine Chancengleichheit anstreben, wäre dadurch auch ein Nachteil vorhanden.

5. Leistungsüberprüfung und Rückmeldung (Feedback)

- Klassenarbeiten finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Auch Schülerinnen und Schüler mit Corona-relevanten Vorerkrankungen sind verpflichtet, an den schriftlichen Leistungsüberprüfungen unter Wahrung der Hygienevorkehrungen teilzunehmen
- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.
- Das Aufrechterhalten der Motivation der Lernenden ist in jedem Unterricht, im Distanzunterricht jedoch in besonderem Maße, von großer Bedeutung. Motivation wird unter anderem durch wertschätzende Rückmeldung genährt. Daher ist es wichtig, dass die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler wahrgenommen werden und dass sie ein entsprechendes Feedback erhalten. Zudem ermöglicht Feedback eine zielgerichtete Weiterarbeit.

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter und Hefte	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

6. Rahmenbedingungen für die Kommunikation

Verbindliche Absprachen zur Sicherstellung einheitlicher Informations- und Kommunikationsstrukturen innerhalb des Kollegiums, aber auch zu Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern wurden getroffen.

6.1 Kommunikation im Kollegium

- **Die Logineo Mailadresse wird ab dem 14.09.2020 zur Kommunikation mit den Eltern und zwischen den Mitgliedern der Lehrerkonferenz genutzt. Schulkonferenzbeschluss vom 17.09.2020**
- Konferenzen finden unter Beachtung des notwendigen Abstands statt. Aufgrund der nicht ausreichenden Größe des Lehrerzimmers, wird das Pfarrheim bzw. die Turnhalle genutzt.
- Im Falle einer Schulschließung werden die Kollegen über wichtige Punkte per Mail informiert. Sobald ein digitales Videokonferenztool in die Logineo Plattform integriert wird, werden Konferenzen und Dienstbesprechungen auch digital stattfinden. Erste Erprobungen mit Webex haben bereits stattgefunden.
- Alternativ wird ab dem 21.09.2020 der LOGINEO Messenger zur Verfügung gestellt.



6.2 Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern

- **Die Lernplattform Moodle wird in allen Klassen der Regenbogenschule zur Kommunikation mit den Eltern genutzt. Schulkonferenzbeschluss vom 14.9.2020.**
- Vorhandene Pilotstudien empfehlen für die Entwicklung von Schulkonzepten zum Distanzlernen die Einrichtung von geeigneten Lernmanagementsystem (LMS). Moodle ermöglicht die Einbindung der Kommunikation zu den Eltern und die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien. Darüber hinaus bietet Moodle noch weitere Möglichkeiten, die dann schrittweise erprobt werden können. Ein eventueller Umzug auf die Moodle Plattform der Landesregierung (Logineo LMS) wird durch den Einsatz von Moodle in allen Klassen vorbereitet.
- Videokonferenzen finden über „BigBlueButton“ statt. Unsere Schüler*innen wurden für die Nutzung geschult. Kindgerechte Anleitungen liegen allen Klassen vor (siehe Anhang).
- Alternativ zur digitalen Kommunikation mit den Eltern und den Schüler*innen kann zurzeit auch der analoge Weg über das Telefon gewählt werden.

Willkommen bei den Pandas!



 Panda-News

Hier werden aktuelle Informationen / Elternbriefe veröffentlicht.

 Panda-Chat

Hier können sich Eltern / Schüler und Lehrer miteinander austauschen.
Achtung: Die hier geschriebenen Nachrichten erhalten ALLE Mitglieder der Pandaklasse.



7. Fortbildungsplanung

- Angesichts der Herausforderungen der lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht⁸⁴ empfiehlt sich die Überprüfung und gegebenenfalls bedarfsorientierte Anpassung der schulischen Fortbildungsplanung. Hierbei sollten der Unterricht, pädagogische Aspekte, aber auch digitale Tools und Anwendungen in den Blick genommen werden. Bei der Anpassung und der Umsetzung der Fortbildungsplanung können vorhandene Kompetenzen im Kollegium (z. B. bezogen auf Praxiserfahrungen mit digitalen Anwendungen oder Erfahrungen im Unterricht in Präsenz und Distanz) im Rahmen eines kollegialen Austausches ebenso einbezogen werden.
- Angepasste Fortbildungsplanung an der Regenbogenschule Kempen bezogen auf das die lernförderliche Verknüpfung von Distanz- und Präsenzlernen mit Blick auf einen nachhaltigen Schulentwicklungsprozess (weitere thematische Schwerpunkte der Konferenzen sind hier nicht aufgeführt):

Datum	Thema	Verantwortlich
10.08.2020	Planung SJ 20/21 vorgestellt Handreichung Geänderte Prüfungsordnung Zielvorgaben Medienteam	Schulleitung
24.08.2020	Logineo NRW Moodle Beschlüsse vorbereitet Arbeit in Jahrgangsstufen Kollegiumsinterne Fobi	Medienteam, Kollegium, Schulleitung
31.08.2020	Logineo NRW Moodle Beschlüsse vorbereitet Arbeit in Jahrgangsstufen Kollegiumsinterne Fobi	Medienteam, Kollegium Schulleitung
07.09.2020	Beschlussfassung der LK zum digitalen Lernen Logineo, Moodle, Digitalisierung der LP	Schulleitung, Kollegium
14.09.2020	Planung des Infoabends mit Inhalten aus dem digitalen Lernen.	Schulleitung, Kollegium
17.09.2020	Vorstellung des Konzeptentwurfs und Beschlüsse der Schulkonferenz	Schulleitung, Schulkonferenz
Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien 14.12.2020	Ganzttag zum digitalen Lernen, kollegiumsinterne Fobi, Workshops zu Moodle, Logineo, Anton+, Padlet?, editierbare PDFs, etc.	Medienteam, Schulleitung, eventuell Medienentwicklungsberater

--	--	--

Die weitere Planung hängt von der Entwicklung eines Videokonferenztools ab. Sollte dies zeitnah erscheinen, wird die Planung dementsprechend verändert bzw. erweitert.



Anleitung: BigBlueButton

Wir haben online Unterricht!

1. Die Vorbereitung



- Für unseren digitalen Unterricht benötigst du ein Endgerät mit Internetzugang, Webcam und Mikrofon.



- Stelle sicher, dass du dich in ruhiger, ungestörter Umgebung befindest.



- Bestenfalls trägst du einen Kopfhörer mit Mikrofon.

2. Der Zugang

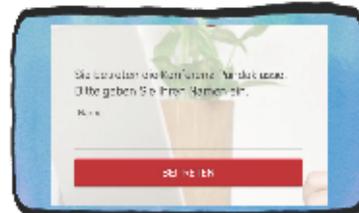
Scanne folgenden QR-Code mit dem Tablet ab.



Du kannst auch auf folgenden Link klicken oder ihn in die Adresszeile deines Browsers kopieren:

<https://app.bbserver.de/de/de/quick-connect/867bfa0b-0f86-4eb4-a617-b47b7ea454bb>

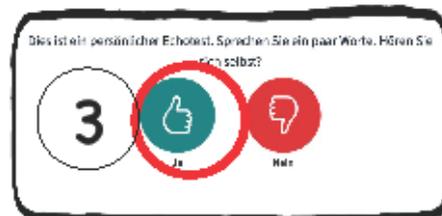
Nun gibst du deinen Vornamen ein und klickst auf „Beitreten“.



Erscheine pünktlich, aber bitte tritt dem Raum nicht mehr als 5 Minuten früher bei.

3. Einstellungen

Klicke, wie auf den Bildern beschrieben





Anleitung: BigBlueButton

Elternsprechtag mal anders!

1. Die Vorbereitung

Für die Webkonferenz benötigen Sie ein Endgerät mit Internetzugang, Webcam und Mikrofon.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich in ruhiger, ungestörter Umgebung befinden.

Bestenfalls tragen Sie einen Kopfhörer mit Mikrofon, um die Tonqualität zu sichern.

2. Der Zugang

Klicken Sie auf folgenden Link oder kopieren Sie ihn in die Adresszeile Ihres Browsers: [LINK EINFÜGEN!](#)

Sie können auch folgenden QR-Code mit dem Tablet abschnappen:

QR CODE einfügen

Nun geben Sie Ihren Teilnehmernamen an: Ob Sie Vor- und Nachnamen, oder nur den Nachnamen angeben, bleibt Ihnen überlassen.

Jetzt müssen Sie warten, bis Sie an der Reihe sind und die Lehrerin Ihren Zutritt autorisiert. Sie können sich also getrost schon einige Minuten vorher anmelden, sodass das Gespräch auch pünktlich beginnen kann.



3. Einstellungen

Klicken Sie, wie auf den Bildern beschrieben



Die Kamera ist zu Beginn automatisch ausgeschaltet. Klicken Sie das Symbol im unteren Bereich Ihres Bildschirms an, um Sie einzuschalten:



Nun kann das Gespräch beginnen!

Pausenkonzept:

A-Klassen	
1. Stunde	8.00 - 8.45
2. Stunde	8.45 - 9.20
Hofpause	9.20 - 9.35
Frühstückspause	9.35 - 9.55
3. Stunde	9.55 - 10.40
Hofpause	10.40 - 10.50
4. Stunde	10.50 - 11.35
Hofpause	11.35 - 11.45
5. Stunde	11.45 - 12.30

Klasse 3/4	
1. Stunde	8.00 - 8.45
2. Stunde	8.45 - 9.30
Frühstückspause	9.30- 9.40
Hofpause	9.40 - 9.55
3. Stunde	9.55 - 10.40
4. Stunde	10.40 - 11.20
Hofpause	11.20 - 11.30
5. Stunde	11.30 - 12.20